

KATJA ARNOLD

Kinder- und Jugendevangelistin
(Evangelikale Stiftung GmbH)
e-mail: crazygerman14@hotmail.com
Tel.: 0371-3560683
Funk: 0162-85 60 927
Postanschrift: D-09116 Chemnitz, Schiersandstr. 4



- 01.11. AG evangelistische Dienste/LKA
- 03.11. Vorbereitung Kinderwoche
- 08.–11.11. Kinderwoche
- 12.–14.11. Kirche Unterwegs – Nachtreffen
- 16.11. Vortrag bei AG Evangelisation
- 16.–17.11. Absolvententreffen
- 20.11. DISG-Seminar
- 29.11.–1.12. Jugendwartkonvent
- 01.12. Dienstbesprechung Evangelisations-Team
- 10.12. Jugendevangelisationstagung
- 5 Tage Tagung: Missionarische Arbeit mit Kindern
- 02.01. Offener Abend
- 14.01. Treffen der Deutschen Lausanner Delegation
- 17.–21.01. Jahrestagung der Ev. Jugend
- 22.01. Vorbereitungstreffen: Jungschartag

MICHAEL KAUFMANN

Mitarbeiter für Jugendevangelisation
(Landesjugendpfarramt)
Tel. 037348-23324 oder 23453
e-mail: kaufmann4x@t-online.de
Postanschrift: D-08355 Rittersgrün-Tellerhäuser,
Am Grenzhang 14



- 30.10. Offener Abend
- 01.11. AG evangelistische Dienste/LKA
- 03.11. Vorbereitung Lehrevangelisation
- BRÜCKENSCHLAG
- 05.11. Jugendgottesdienst
- 06.11. Bibelarbeit bei Rüstzeit für mittlere Generation
- Neudorf
- 08.11. Vorbereitung Lehrevangelisation
- BRÜCKENSCHLAG
- 15.11. Bibelseminar mit Jens Ullrich
- 16.11. AG Evangelisation
- 17.11. Gemeindegemeinschaft
- 19.–20.11. Gitarrenseminar
- 23.-26.11. Jugendbibelwoche
- 27.11. Adventsjugendgottesdienst
- 29.11.–01.12. Jugendwartkonvent
- 10.12. Jugendevangelisationstagung

- 17.12. Gebetstreffen
- 24.12. Gottesdienst
- 24.12. Gottesdienst
- 12.01. Gemeindegemeinschaft
- 17.–21.01. Jahrestagung der Ev. Jugend
- 24.01. ProChrist-Vorbereitung
- 26.01. Gemeindegemeinschaft
- 28.–29.01. Seminare für Missionarische Kette 2005

Michael Kaufmann begleitet besonders Gemeinden bei der Vor- und Nacharbeit von Evangelisationswochen. Deshalb kommen viele kurzfristige Dienste zustande, die hier noch nicht abgedruckt werden können.

LUTZ SCHEUFLER

Jugendevangelist (Landesjugendpfarramt) & Musiker
www.Lutz-Scheufler.de
e-mail: ostwind-musik@t-online.de
Tel. 037608-2317-4 Fax: -5
Postanschrift: D-08396 Waldenburg-Schwaben,
Waldenburger Str. 13



- 29.10. Offener Abend
- 01.11. AG evangelistische Dienste/LKA
- 03.11. Referentenkonferenz
- 05.11. Konzert
- 08.11. Medientreffen
- 11.11. Vorbereitungstreffen Lehrevangelisation
- 12.11. Konzert
- 13.11. Offener Abend
- 14.11. Gottesdienst
- 16.11. AG Evangelisation
- 17.–21.11. Evangelisation mit FrankDöhler & DanielScheufler
- 23.11. ERF-Aufnahmen
- 25.11. Gebetstreffen
- 28.11. Gottesdienst beim idea-Treffen
- 28.11. Adventsjugendgottesdienst
- 29.11.–01.12. Jugendwartkonvent
- 03.12. Männerstammtisch
- 05.12. Gottesdienst/C-Punkt
- 10.12. Jugendevangelisationstagung
- 12.12. Jugendgottesdienst
- 15.12. Referentenkonferenz
- 17.12. Gebetstreffen
- 07.01. Allianzgebetswoche-Jugendabend
- 09.01. Jugendmissionskonferenz
- 12.01. Referentenkonferenz
- 15.01. Allianzgebetswoche-Jugendabend
- 17.–21.01. Jahrestagung der Ev. Jugend
- 28.-29.01. Mitarbeitertreffen
- 30.01. Gästegottesdienst

Neukirchen
Tellerhäuser
Oberwiesenthal
Oberwiesenthal
Schmochtitz
Kassel
Oberwiesenthal

Crottendorf
Dresden
Dresden
Wurzen
Schönborn
Berlin
Mißlareuth
Mißlareuth
Mißlareuth
Chemnitz
Extertal

Dresden
Flöha
Chemnitz
Stollberg
Chemnitz
Ebersbach
Glauchau
Berlin
Chemnitz
Dresden
Neukirchen
Aue
Stuttgart
Dresden
Schneeberg
Schmochtitz
Breitscheid
Breitscheid

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelikale Stiftung · Sparkasse Chemnitz
Konto-Nr.: 3 583 004 425 · BLZ: 870 500 00

Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir die Spendenbescheinigung zuschicken können. Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

- 4 Mitarbeiter für Jugendevangelisation: KAUFMANN
- 4 Kinder- und Jugendevangelistin: JUGENDEVANGELIST
- 4 Radioarbeit: SCHEUFLER

Über die Verwendung von Spenden ohne Verwendungszweck entscheiden die Berater der Stiftung.

Anschrift: Evangelikale Stiftung, Mendelejewstraße 10,
09117 Chemnitz, Tel. 0371-81550-16 Fax: -19

BUCHTIPP: „10x besser leben“



Alle Welt schreit nach Werten. Dabei hat die Welt nur vergessen, dass sie die alten Werte vergessen hat. Lutz Scheufler holt in seinem Buch zehn vergessene Werte in unsere Zeit. Wer sich darauf einlässt, kann zehn mal besser leben. Die zehn Predigten zu den biblischen Geboten hielt Scheufler im Chemnitzer Jugendgottesdienst. „10x besser leben“ ist als Weihnachts- oder Konfirmationsgeschenk und natürlich zum Weitergeben oder Selberlesen geeignet.

S.D.G.-Verlag, Pb 11 x 18 cm, 107 Seiten, ISBN 3-930868-03-2 / Best.-Nr.: 819.817

Preis: 6,90 EUR

Herausgeber: AG Evangelisation beim Ev. Luth. Landesjugendpfarramt. Finanziert durch die Evangelikale Stiftung. Verantwortlich für den Inhalt: Lutz Scheufler Design & Druck C.G. Rößberg · Frankenberg/Sa.

INFO – NOVEMBER 2004
EVANGELISATION

Gute Nachrichten in schlechten Zeiten

(Klagelieder Jeremias 3, 1-33)

Die Nachrichten in der Morgenzeitung sind Nachrichten von gestern. Es gibt aber eine Nachricht, die ist täglich frisch wie die Brötchen vom Bäcker. Die steht in der Bibel. Jeremia tönt: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind. Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“ Das ist mal eine gute Nachricht! In der Medienwelt sind ja nur schlechte Nachrichten gute Nachrichten. Unsere Welt hat auf dem Krankenschein viele Einträge: Aids und Arbeitslosigkeit, Krebs und Krieg, Tod und Teufel. Das Lebenslied heißt dann: „Mein Elend ist jeden morgen neu.“ Nicht die Barmherzigkeit Gottes, sondern mein Elend fällt mir täglich auf die Füße. Das kennt Jeremia auch: „Gott hat mich ringsum eingeschlossen und mich mit Bitternis und Mühsal umgeben... Und wenn ich auch schreie und rufe, so stopft Gott sich die Ohren zu vor meinem Gebet.“ Darf man denn so über Gott reden? In einer Zeit wo manche Christen sich auf Lobpreis beschränken und das Leid in vielen neuen Liedern kaum vorkommt, empfinde ich solche biblischen Töne als wohlthuend – weil sie ehrlich sind! Es gibt eben Wege in unserem Leben, da trällert man nicht in bewegter Christenrunde erhebende Wanderlieder. Es gibt Situationen, da haut es auch einen gestandenen Christenmenschen vom Sockel. Aber niemand muss im Kummertal hocken bleiben. Auch Jeremia blieb nicht liegen. Er bekennt: „Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.“ Deshalb bin ich so gern Nachrichtensprecher. Nein, nicht bei ERF, ARD oder ZDF. Die sind mir zu klein. Beim größten weltweiten Nachrichtensender bin ich auf Sendung. Der Nachrichtensender gehört Gott. Der „Chef vom Dienst“ ist Jesus Christus, der seine Nachfolger als Nachrichtensprecher angestellt hat. Er hat uns gute Nachrichten in schlechten Zeiten aufgetragen. Und diese Nachrichten gibt es nur, weil Jesus Christus für jeden Kummer der Menschen am Kreuz gestorben ist. Am Kreuz ist die Barmherzigkeit Gottes zu sehen und zu erleben!

Lutz Scheufler

LITZLICHT ⚡ BLITZLICHT ⚡ BLITZLICHT ⚡ BLITZLICHT ⚡ BLITZLICHT ⚡ BLITZLICHT ⚡

Missionarische Kette in Sachsen

S e e l i t z – Die Idee: Jugendliche predigen für Jugendliche. Die Missionarische Kette ist ein evangelistisches Training für ehrenamtliche Mitarbeiter in der christlichen Jugendarbeit. Dabei bereiten sich junge Leute auf eine Jugendevangelisation vor, bei der sie von ihrem Glauben erzählen, musizieren, Theater spielen und predigen. Michael Kaufmann vom Evangelisationsteam begleitet das Projekt als Mentor. Nach langer und intensiver Vorbereitung fuhren in den Herbstferien 13 Ehrenamtliche gemeinsam mit Jugendwartin Dagmar Beyer und Jugendwart Peter Pantke aus dem Kirchenbezirk Bautzen nach Seelitz. Was hat es den jungen Ehrenamtlichen gebracht? Kerstin (17): „Ich bin im Glauben übelst gewachsen. Ich habe mich selber mehr kennen gelernt.“ / Maria (18): „Am Anfang hatte ich bei den Vorbereitungen die Schnauze voll. Durch Gebet und Dranblieben habe ich viel gelernt.“ / Karo (17): „Bei der Vorbereitung hatten wir viele Auseinandersetzungen. Ich habe festgestellt, dass predigen Spaß macht.“ / Dorothee (18): „Ich habe nie gedacht, dass eine Predigt so viel Arbeit macht.“ / Phil (15): „Ich habe gelernt, meine Angst zu überwinden und öffentlich was zu sagen.“ / Elia (15): „Ich habe gemerkt, wie Gott mich verändern kann. Dass für mich gebetet wurde, gab mir Kraft.“ / Annett (16): „Die Missionarische Kette war eine große Herausforderung für mich. Ich habe Dinge ausprobiert, die ich mir vorher nie zugetraut hätte.“ / Doreen (26): „Ich will weiter Botschafter bleiben.“ / Rebekka (18): „Das tägliche Abendmahl war ein tolles Erlebnis. Ich habe auch Disziplin gelernt, denn wir wollten unser Programm gut machen.“ / Jugendwart Peter Pantke: „Über die Mitarbeit bei der „Missionarischen Kette“ haben Mitarbeiter ihr Leben bei Jesus festgemacht.“ Freie Presse: Unter dem Motto „Der mit den Freaks tanzt“ startete am Dienstagabend im Jugend- und Begegnungszentrum des CVJM Seelitz eine abwechslungsreiche Jugendwoche. Veranstaltet werden diese Tage von Jugendlichen der evangelischen Jugendarbeit der Region Bautzen. „Die Jugendlichen erzählen in vielseitigen Programmen die ganze Woche über von ihren Erlebnissen, die sie haben, auch mit Gott und ihrem Glauben“, war von Claudia Kuhnt, der für die offene Kinder- und Jugendarbeit zuständigen Sozialpädagogin des CVJM zu erfahren... Im Projekt „Missionarische Kette“ wird die Jugendwoche von einem Ort in einen anderen getragen. Dass heißt, im kommenden Jahr werden die Seelitzer ähnliche Tage in einer anderen Region arrangieren... Ein halbes Jahr haben die Bautzener diese Woche in Seelitz vorbereitet. Dabei haben sie Stellen aus der Bibel herausgesucht und sich intensiv damit beschäftigt. Die Botschaften, die sie fanden, verglichen sie mit ihrem Leben, woraus schließlich die Jugendwoche erwuchs...

Dank Spenden: Neue Kinder- und Jugendevangelistin in Sachsen

Die 24-jährige Katja Arnold arbeitet unter 8- bis 14jährigen

C h e m n i t z (idea) – Spender machen es möglich: In Sachsen wird die missionarische Arbeit unter Kindern und Jugendlichen ausgeweitet. Pfarrer Theo Lehmann führte die 24-jährige Katja Arnold am 10. Oktober in Chemnitz als Evangelistin für 8- bis 14jährige ein. Sie ist bei der „Evangelikalen Stiftung“ angestellt. Die Fachaufsicht hat der Jugendevangelist der sächsischen Landeskirche, Lutz Scheufler (Schwabau bei Glauchau). Die neue Mitarbeiterin wird zu 100 Prozent über Spenden finanziert. Die aus Oschatz stammende Evangelistin berichtete, dass Gott lange Zeit in ihrem

Leben keine Rolle gespielt habe. Während ihrer Schulzeit sei sie in die Alkohol- und Drogenszene abgedriftet. Erst eine Begegnung mit Mitarbeitern eines US-Missionswerkes habe sie 1999 auf den Weg zu Jesus Christus geführt. Sie ließ sich taufen und begann ein Jahr später ein Studium an der Fachhochschule für Religionspädagogik in Moritzburg bei Dresden, das sie im Sommer abgeschlossen hat. Sie ist zunächst für ein Jahr angestellt und wird unter Tarif BAT-Ost bezahlt, weil noch nicht genügend regelmäßige Spenden eingehen.

Botschaft statt „Firlefanz“: 10. Lichtensteiner Liedermacherfestival

Zehn Solisten und Duos traten vor über 700 Besuchern auf

L i c h t e n s t e i n (idea) – Das Singen deutschsprachiger Texte gehört zum Markenzeichen des Liedermacherfestivals im sächsischen Lichtenstein. Zum zehnjährigen Bestehen des christlichen Festivals wirkten am 9. Oktober zehn Solisten und Duos aus ganz Deutschland mit. Darunter waren Arne Kopfermann, das Duo Andy und Frank, Klaus-André Eickhoff, Lutz Scheufler, Jörg Swoboda und Wolfgang Tost. Sie traten vor mehr als 700 Zuhörern in der überfüllten Werkhalle eines ehemaligen DDR-Textilunternehmens auf – heute Glaubenszentrum einer freien evangelischen Gemeinde. Mitorganisator Pfarrer Theo Lehmann (Chemnitz) charakterisierte das Treffen mit den Worten: „Es zählt kein Firlefanz auf dieser Bühne, sondern nur Leistung, Persönlichkeit und Botschaft.“ Aus dem Lichtensteiner Liedermacherfestival hervorgegangen ist die „Gott-will-alle-Tour“, die Ende September und Anfang Oktober zum siebten Mal veranstaltet wurde. Die Liedermacher Scheufler, Swoboda und Tost traten, begleitet vom Jazzpianisten Ronny Neumann, an neun Orten in sechs Bundesländern auf. Zu den musikalischen Evangelisationen, die von Theo Lehmann moderiert wurden, kamen jeweils bis zu 400 Besucher. Er hielt zehnminütige Predigten.

Abschied von Johannes Winkler

T h u r m – Der frühere Jugendevangelist der sächsischen Landeskirche, Johannes Winkler, ist am 01.08.04 nach einer Operation im Alter von 84 Jahren gestorben. Er arbeitete als Jugendwart, gründete die Zeltplatzmission (Kirche Unterwegs) in Sachsen, war Dozent für Jugendarbeit am Diakonenhaus Moritzburg und Gemeindepfarrer. Er hinterlässt seine Frau Brigitte und einen Sohn.

Zeltplatzmission mit Kinderevangelistin

J o c k e t a – Dankbar schauen wir auf den Zeltplatzeinsatz an der Talsperrre Pirk mit Katja Arnold zurück. Es war ein gutes Miteinander. Katja Arnold ist begabt und war für unseren Einsatz besonders auch in der Kinder- und Familienarbeit eine große Bereicherung und Stütze. Schön, dass sie jetzt diesen Dienst in der übergemeindlichen Evangelisationsarbeit tut. Wir wünschen uns, dass sie 2005 wieder zu unserem Team gehört.

Gerhard Roßbach (Diakon und Leiter von KIRCHE UNTERWEGS) Jocketa

Katja Arnold beim “Forum für Weltevangelisation“

P a t t a y a – Das größte internationale Treffen zum Thema Mission fand in diesem Jahr im thailändischen Pattaya statt. Die Teilnehmer beschäftigten sich mit der Frage, wie man den Menschen von heute mit der christlichen Botschaft erreichen könne. Durch die Unterstützung der „Lausanner Be-

wegung Deutschland“ konnte Katja Arnold am „Forum für Weltevangelisation“ teilnehmen. Sie arbeitete besonders in der Gruppe „Evangelization of Children“ mit. Hier ein O-Ton von Katja: „Beim gemeinsamen Singen wurde mir zum ersten Mal wirklich bewusst, dass ich, Katja Arnold aus Sachsen, zusammen mit 1.700 Menschen aus 135 Nationen dieser Welt, die alle ihre eigene Sprache, ihre eigene Kultur mitbringen, in Pattaya, Thailand stehe und wir gemeinsam den einen Gott anbeten, der uns alle gleich liebt. Für mich war es außerdem sehr beeindruckend den Gebetsabend für die weltweit verfolgte Kirche miterleben zu dürfen. Nie zuvor wurde mir so klar, wie gut ich es als Christ in Deutschland habe, dass ich meinen Glauben so frei leben und bezeugen darf. Ich bin dankbar, dass ich so viel lernen und neu erfahren durfte, deutschlandweite und weltweite Kontakte knüpfen konnte, Englisch reden und intensiv am Thema der ganzheitlichen Kinderevangelisation und Bedeutung der Kinder für die Kirche nachdenken konnte. Durch das Zusammenspiel aller dieser Dinge bin ich als veränderter Mensch von diesem Forum nach Deutschland zurückgekehrt.“ Wer mehr wissen will, muss am 16.11.04 zur AG Evangelisation (siehe Tagungen) nach Chemnitz kommen.

EVANGELIST: EUROPE IS TRYING TO ABOLISH GOD

Evangelist: Europa versucht Gott abzuschaffen

M a r b u r g (ANS) – Der Ostdeutsche Jugendevangelist Lutz Scheufler rief Christen dazu auf, auf die Zeichen der Wiederkunft Christi zu achten. Eines

der Zeichen sei die Verfolgung von Christen. „Es gab noch nie so viele Märtyrer wie heute“, sagte Scheufler bei einer Versammlung vor 1.200 Evangelikalen in Marburg am 30. August. Gemäß dem lutherischen Evangelisten gibt es zwei verschiedene Arten von Verfolgung – die direkte Unterdrückung durch atheistische Regierungen oder islamistische Kräfte und einen schleichenden Versuch, das Christentum zu vernichten. Das letztere kann in Westeuropa beobachtete werden, wo säkulare Gesellschaften sich demokratisch gebärden, aber die Medien diktieren, „was jemand zu denken und zu glauben hat“. Die Botschaft der Bibel scheint in den Medien fast gar nicht zu existieren, so Scheufler. „Das Christentum wird in eine Nische gedrängt und scheint aus der Öffentlichkeit zu verschwinden.“ Sein Platz wurde von einer „Demokratischen Religion“ mit Null Toleranz für eine höhere Autorität übernommen. Scheufler: „Wer sagt, dass die Standards der Bibel universal gültig sind, wird als Fundamentalist beschuldigt.“ Das Verlassen des christlichen Glaubens in Westeuropa wird auch durch den Fakt illustriert, dass die EU Verfassung keine Äußerung beinhaltet, die von einer Verantwortung vor Gott spricht. Scheufler: „Wir versuchen, Gott abzuschaffen.“ Er rief zur Buße angesichts der verbreiteten Abtreibung und fragte: „Wie können wir ein europäisches Haus mit Millionen Körpern ungeborener Kinder im Keller bauen?“

© ASSIST NEWS STORY (ANS) / USA – übersetzt von Katja Arnold

TAGUNGEN & PROJEKTE 🌐 TAGUNGEN & PROJEKTE

Infos und Anmeldung bei Lutz Scheufler

☒ Arbeitsgemeinschaft EVANGELISATION

Tagung am 16. November 2004,
Ort: Jugendkirche St. Johannis (Chemnitz), Zeit: 9.00 – 14.00 Uhr
Thema: „Impulse von der Konferenz für Weltevangelisation in Thailand“
Referenten: Katja Arnold; Kinder- u. Jugendevangelistin (Chemnitz)
Jens Buschbeck; Jugendpfarrer (Zwickau)

☒ INFO-ABEND zu ProChrist 2006

mit Ulrich Parzany, Wolfhart Neumann, Frieder Trommer...
16.2.2005 um 19.00 Uhr im Haus der LKG in Glauchau
Info: Wolfhart Neumann Tel.: 034292-53173

☒ EVANGELISATIONSTAGUNG 2005

für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter
25. – 27. Februar 2005/CVJM-Schiff Dresden
Veranstalter: AG Evangelisation (Sachsen)
Referenten: Katja Arnold, Gunter Gräbner, Michael Kaufmann, Dr. Theo Lehmann, Ulrich Parzany, Michael Rausch, Winrich Scheffbuch, Lutz Scheufler u.v.a.
Hier einige Themen: Evangelisation – Rückenwind und Gegenwind/
Blick über den Tellerrand – Weltmission/Kinderevangelisation: Darf man das?/
Seelsorge – mehr als Lebensberatung/Kreativ zu Jeus einladen/
Mentoring für Bekehrte/Persönlich evangelisieren ...
Infos und Anmeldung: Lutz Scheufler



☒ BRÜCKENSCHLAG

Beim evangelistischen Trainingsprogramm BRÜCKENSCHLAG für Jugendwarte, Pfarrer, Gemeindepädagogen sind bereits 19 Anmeldungen eingegangen. Deshalb suchen wir noch weitere Orte, wo die Prediger zu Evangelisationswochen zum Einsatz kommen können.
Termin: 17. – 20. Mai 2005, Kontakt: Lutz Scheufler